

Linzer biol. Beitr.	32/1	71-74	31.5.2000
---------------------	------	-------	-----------

**Neue Erkenntnisse zur Herkunft von
Autoserica caifensis BRENSKE 1897
(Insecta: Coleoptera: Melolonthidae)**

D. AHRENS

Abstract: New knowledge on the origin of *Autoserica caifensis* BRENSKE 1897 (Insecta: Coleoptera: Melolonthidae): During a revision of Sericini of the Indian subcontinent *Autoserica flavipennis* MOSER 1918 from Madras was recognized as a junior synonym of *Autoserica caifensis* BRENSKE 1897, the latter formerly known as a Mediterranean species. Due to present knowledge, the distribution of *Autoserica caifensis* BRENSKE is restricted to southern India, the species is not an element of the Mediterranean fauna.

Key words: Coleoptera, Melolonthidae, Sericini, *Autoserica caifensis*, new synonymy, distribution, India.

In einer kürzlich publizierten Arbeit hat der Autor (AHRENS 1998) *Autoserica caifensis* morphologisch näher charakterisiert und eine verwandtschaftliche Zugehörigkeit diskutiert. Dabei wurde schon auf die enge phylogenetische Beziehung zu einigen aus Indien bekannten Taxa hingewiesen. In Anlehnung an BRENSKE (1897) und die Originaletikettierung der Syntypen wurde *Autoserica caifensis* bisher (AHRENS 1998) als eine „vergessene Art aus dem östlichen mediterranem Raum“ (Israel: Haifa) aufgefaßt. Neuere Untersuchungen belegen die Art aus Indien. Darüber hinaus wurde dasselbe Taxon von dort (Madras) ein zweites Mal beschrieben (*Autoserica flavipennis* MOSER 1918).

Es gilt folgende Synonymie:

***Autoserica caifensis* BRENSKE 1897**

Autoserica caifensis BRENSKE 1897: 382.

Autoserica flavipennis MOSER 1918: 296, syn. n.

Untersuchtes Typen-Material: Syntypen (*caifensis*): 3 ♂♂ „Caifa coll. Baden/ *caifensis* Typ. Brsk./ coll. Brenske“ (ZMHUB), Syntypen (*flavipennis*): 1 ♂ „India Madras/ *Autoserica flavipennis* Type ♂ Mos.“ (ZMHUB), 1 ♀ „India Madras/ *Autoserica flavipennis* Type ♀ Mos.“ (ZMHUB), 1 ♂ „India Madras“ (ZMHUB), 1 ♀ „Shembaganur Madura Inde“ (ZMHUB).

Weiteres Material: 1 ♂, 2 ♀♀ „S India Kerala: 1250 m 15 km Munnar 1.-9.V.1997 10,02N 76,58E Kallar valley Dembicky & Pacholátka leg./ IS 76“ (CP).

Bemerkung: Die Genitalabbildung von *Autoserica flavipennis* MOS. bei FREY (1972: 209, Abb. 14) bezieht sich nicht auf diese Art. Die Aedoeagi der Syntypen von *Autoserica flavipennis* MOSER sind mit denen der Syntypen von *A. caifensis* identisch (vergleiche Abb. 1-3 in AHRENS 1998).

Verbreitung: Bei der Fundortangabe auf den Etiketten der Syntypen der *A. caifensis* handelt es sich mit sehr großer Sicherheit um eine Verwechslung. In der Sammlung des ZMHUB konnte die ebenfalls in Indien vorkommende *Autoserica iridescens* (BLANCHARD) mit der gleichen Etikettierung („Caifa coll. Baden/ Syrien“) aufgefunden werden (Das Exemplar wurde von Janushev 1975 als *Maladera punctatissima* determiniert). *A. iridescens* (BL.) ist wie *A. caifensis* nie weiter aus dem Nahen Osten belegt worden (PETROVITZ 1969, ARGAMAN 1990), so daß davon ausgegangen werden muß, daß das gesamte Material mit dieser Bezeichnung falsch etikettiert worden ist (vgl. Abb. 1) und somit zur irrigen Namensgebung („*caifensis*“) einer indischen Art geführt hat.

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen, resultierend aus dem bisher untersuchten Material, ist *A. caifensis* auf das südliche Indien beschränkt (siehe Abb. 2). Sie ist für die Fauna von Isreal und der gesamten Mediterraneis zu streichen.

Danksagung

An dieser Stelle sei recht herzlich Herrn Dr. Manfred Uhlig und Herrn Joachim Schulze (ZMHUB-Zoologisches Museum an der Humboldt-Universität zu Berlin) für die Unterstützung bei der Arbeit in der coll. Brenske sowie meinem lieben Kollegen Petr Pacholátko, Brno (CP-coll. P. Pacholátko) für die Möglichkeit des Studiums seines interessanten Sericinen-Materials aus Indien gedankt. Frau Viola Pittner, Dresden, danke ich für das Anfertigen der Umrißkarte.

Zusammenfassung

Neue Erkenntnisse zur Herkunft von *Autoserica caifensis* BRENSKE 1897: Während einer Revision der Sericini des Indischen Subkontinents wurde *Autoserica flavipennis* MOSER 1918 aus Madras als jüngeres Synonym von *Autoserica caifensis* BRENSKE 1897 erkannt, die bisher als mediterrane Art bekannt war. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen ist die Verbreitung von *Autoserica caifensis* BRENSKE auf Süd-Indien beschränkt. Die Art ist kein Element der mediterranen Fauna.

Literatur

- AHRENS D. (1998): *Autoserica caifensis* BRENSKE, 1897- eine vergessene Art aus dem östlichen mediterranen Raum (Insecta: Coleoptera: Melolonthidae: Sericinae). — Reichenbachia, Dresden 32 (38): 267-270.
- ARGAMAN Q. (1990): Redescription of *Maladera matrida* ARGAMAN. — Isr. J. Ent. 24: 21-27.
- BRENSKE E. (1897): Die *Serica*-Arten der Erde. — Berl. ent. Ztschr. 42: 345-468.
- FREY G. (1972): Neue Sericinen aus Indien und Indochina sowie Abbildungen von Parameren bekannter Arten (Col., Scarab., Melolonthinae). — Ent. Arb. Mus. Frey 23: 186-216.
- MOSER J. (1918): Beitrag zur Kenntnis der Melolonthiden. VII. — D. E. Z. 1918: 293-356.
- PETROVITZ R. (1969): Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Lamellicornia, Coleoptera- Die mediterranen Arten der Gattung *Maladera* MULSANT. — Ann. Nat. Hist. Mus. Wien 73: 383-400.

Anschrift des Verfassers: Dirk AHRENS
Staatliches Museum für Tierkunde
Königsbrücker Landstraße 159
D-01109 Dresden, Germany

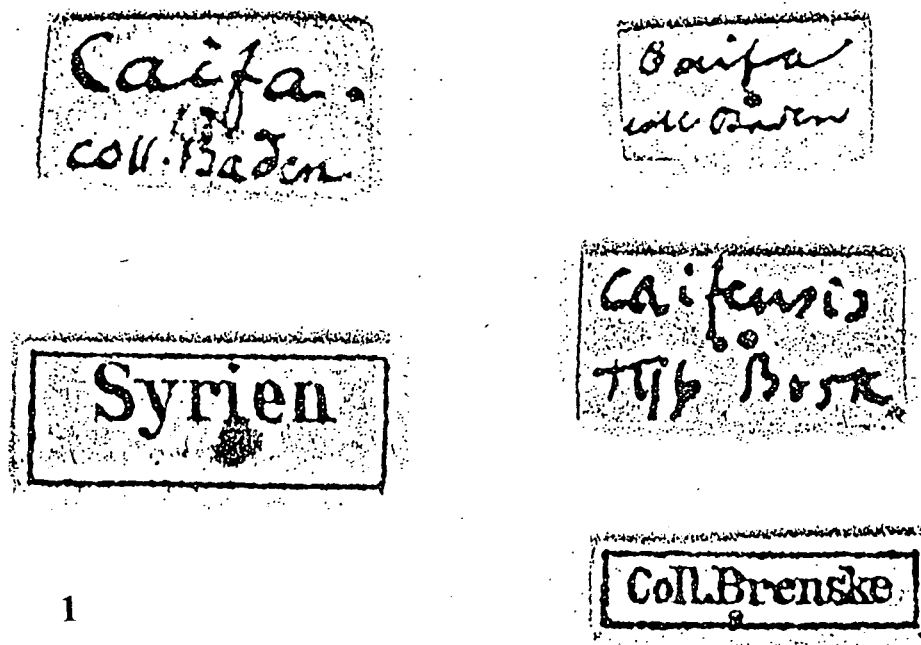


Abb. 1: Bezettelung der fälschlich etikettierten Exemplare von *Autoserica iridescens* (BLANCHARD) (linke Reihe) und von *A. caifensis* BRENSKE (rechte Reihe). Beide Arten kommen nur in Indien vor. Die vorliegenden Tiere, einschließlich der gesamten Typenserie von *A. caifensis* BRENSKE sind fehlerhaft etikettiert.

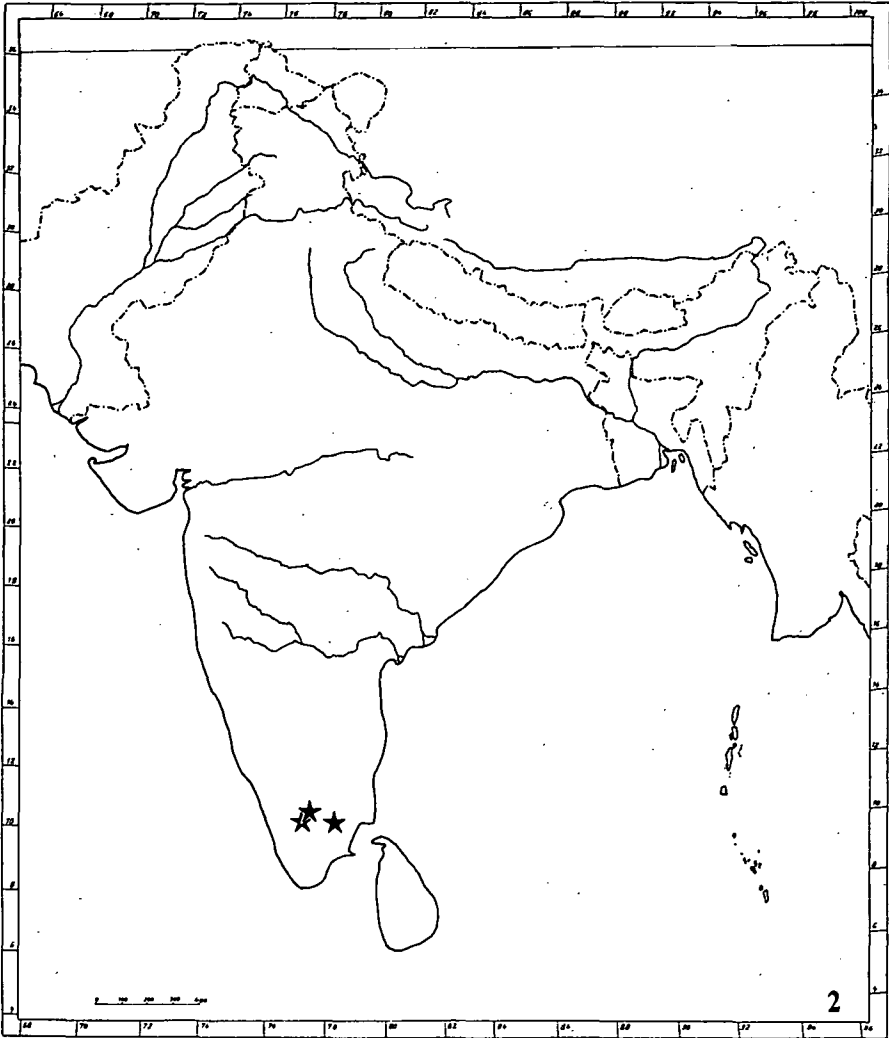


Abb. 2: Gegenwärtig bekannte Verbreitung von *Autoserica caifensis* BRENKE.